Erläuterung zur Lösung von Übung 3

Die Frage nach den Mitteln ebenso wie die Frage nach dem Wie der Darstellung („Wie verdeutlicht...“) gehört eindeutig zur Darstellungsebene: Es wird durch beide Fragen die Art und Weise, wie der Text etwas präsentiert, in den Blick genommen.

Als Fakten lassen sich dem Text entnehmen, welchen Einfluss die Römer auf die Gallier ausgeübt haben und wie sie eroberte Völker betrachten (bes. in der letzten Rede der Flavia; indirekt auch der Gegenüberstellung, die Gallas längere Rede leistet).

Die Aussage des Textes geht gerade in der kontrastiven Positionierung von Gallas und Flavias Ansichten über eine verpackte Information zur Romanisierung hinaus, sondern bietet durch Gallas Perspektive einen Einblick in das Erleben der Gallier („Warum erleben die Gallier...“, durch Flavias Selbstverständnis wiederum einen Einblick in das römische Selbstbild („Warum sind die Vorurteile.... / Warum sehen die Römer...“).

Losgelöst von der speziellen Konstellation Gallier-Römer kann man auf der Themenebene nach dem Erleben von Fremdherrschaft und Sklaverei fragen. Wofür der Text ein einflussreiches Beispiel bietet, ist als Fragestellung überzeitlich relevant („Wie erlebt man... / Was empfindet...“).